



Einmal im malerischen Ambiente des Prantlgarten frühstücken – am Sonntag war das möglich. Aufstriche, Müsli und sonstige Extras mussten mitgebracht werden, um Kaffee und Gebäck kümmerte sich der Verein. Fotos: cv

Zeigt her eure Hüte

Frühstücken für den guten Zweck inklusive Marmeladen- und Hut-Kontest

Frisches Gebäck, Melonen im Prosciutto-Mantel, Mozzarella-Häppchen, Müsli mit Früchten – was die Besucher des vierten Benefizfrühstücks im Prantlgarten aus ihren Picknickkörben holten, war von obligatorischen Cornflakes mit Milch weit entfernt. Doch gebe es auch Kinder und Jugendliche, die stattdessen mit Chips und Cola in den Tag starten, wie Claudia Hahn, Organisatorin und Vorstandsmitglied des Vereins „Wir für Landshut“, am Sonntagvormittag bei ihrer Begrüßung sagte.

Damit diese Kinder auch heimisches Obst und Gemüse kennenlernen, fließt der gesamte Erlös des diesjährigen Benefizfrühstücks in das Wohnquartier in der Porschestraße. Von den Gebäck-, Kaffee- und Bareinnahmen, aber auch von Spenden und den Tischreservierungen sollen beispielsweise Kochkurse für diese Kinder und Jugendlichen finanziert werden. Nachdem noch am Morgen die Wetteraussichten etwas grau aussahen, konnte das vier-

te Benefizfrühstück des Vereins „Wir für Landshut“ am Sonntag wie geplant im Prantlgarten stattfinden. Dafür arbeiteten Claudia Hahn und ihre Vorstandskollegen Franziska Faltermeier und Holger Behl schon drei Monate im Voraus an der Organisation.

Wer macht die beste Marmelade?

Neu dazu kam dieses Jahr unter anderem der Auftritt der Trommler und Pfeiffer der Landshuter Hochzeit, die am frühen Nachmittag die Carossa Big Band ablösten. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr fand auch dieses Jahr wieder ein Marmeladen-Kontest unter den Besuchern statt. „Der kam letztes Jahr so gut an, dass über 50 Marmeladen eingereicht wurden“, erinnert sich Hahn. Dieses Jahr hatte die Jury, bestehend aus Olaf Minet vom „Chocolat“, Martin Brandl vom „ProBier“, Jochen Decker, Schauspieler am Landesthea-

ter, und Katja Santos vom „Portucalis“ nicht ganz so viel zu testen.

Doch wurde am Sonntag nicht nur die beste Marmelade, sondern auch der schickste Hut gekürt. Unter 13 Hutträgern und Hutträgerinnen wurden die drei Hüte, die am besten ankamen, durch Publikumsentscheid gekürt und mit Preisen ausgezeichnet.

Der Verein „Wir für Landshut“ setzt sich gemeinsam mit dem Stadtjugendring für die Stadtteilbezogene Jugendarbeit in Landshut ein. Das Frühstück für den guten Zweck fand mittlerweile schon zum vierten Mal unter Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Alexander Putz statt – und soll, wenn es nach Claudia Hahn geht, auch noch die nächsten Jahre so weitergehen. Auch Putz zeigte sich am Sonntag begeistert: „Etwas Gutes tun und gleichzeitig einen schönen Tag genießen – besser geht es nicht.“ -fra-

Mehr dazu unter www.idowa.plus

